Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft vom 3. März 1957 in Luzern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

statt, an welchem zwei berufene Referenten über das Verpflegungs- und Rechnungswesen, wie auch über die Vorbereitungsarbeiten sprachen. Im Juni folgte eine Felddienstübung im Gebiete Bré — Alpe Bolla — Pian Biscagno. Die Übungsanlage sah die Organisation der Verpflegung und des Nachschubes vor für ein Bat., das sich längs der Landesgrenze Gandria - Sasso Grande - San Lucio im Einsatz befand. Ebenfalls noch im Juni wurde in Bellinzona mit gutem Erfolg ein erstes kantonales Schiessen der Fouriere durchgeführt. Die Tessiner Fouriere haben aber auch im Organisationskomitee der Schweizerischen Unteroffizierstage in Locarno intensiv mitgearbeitet und damit zum guten Gelingen dieser Grossveranstaltung beigetragen.

OK.

Generalversammlung der Sektion Zentralschweiz der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft vom 3. März 1957 in Luzern

Am 3. März vereinigte sich die Sektion Zentralschweiz der SVOG in Luzern zur ordentlichen Generalversammlung.

Den Auftakt bildete wiederum ein Pistolenschiessen, das im Schießstand «Zihlmatt» der Schützengesellschaft der Stadt Luzern ausgetragen wurde. Der Ortsgruppenwettkampf sah erneut die Luzerner als Sieger, so dass der im Vorjahr gestiftete Wanderpreis weiterhin in den Mauern der Leuchtenstadt verbleibt.

Anschliessend an den Wettkampf fanden sich die Mitglieder im Restaurant «Schützenhaus» zur Generalversammlung ein. Die statutarischen Geschäfte konnten unter der Leitung von Präsident Major Schaetzle rasch und reibungslos abgewickelt werden. Nachdem die Ortsgruppe Luzern während drei Jahren den Vorort führte, ist die Leitung der Sektion turnusgemäss an die Ortsgruppe Basel übergegangen. Der neue, einstimmig gewählte Vorstand stellt sich wie folgt vor:

Präsident:	Major O. Schönmann	Kom. Of. Stab 4. Div.	Basel
Vizepräsident:	Major W. Sutter	Qm. Stab Inf. Rgt. 21	Basel
Aktuar:	Oblt. H. Schärer	Qm. Stab Sap. Bat. 7	Basel
Protokollführer:	Oblt. H. Bolliger	Qm. Stab Füs. Bat. 3	Binningen
Kassier:	Oblt. J. Richard	Qm. Stab Füs. Bat. 52	Neu-Allschwil
Beisitzer:	Major E. Matzinger	Qm. z. D.	Arlesheim
	Hptm. E. Hunziker	Kdt. Vpf. Kp. II/8	Binningen

Den Höhepunkt der Generalversammlung bildete ein Vortrag von Major Josef Galliker, Kdt. Füs. Bat. 144, Emmenbrücke, über das Thema «Die Ereignisse in Ungarn und unsere Landesverteidigung». In eindrucksvollen Worten schilderte er die Erhebung der Freiheitskräfte in Ungarn und führte ihren Kampf gegen die unerbittlichen Unterdücker drastisch vor Augen. Der Referent gab auch einen interessanten Überblick über die gegenwärtigen militärischen Kräfteverhältnisse im Osten und Westen und verstand es, das erschreckende Potential der Atomwaffen anhand von graphischen Darstellungen plastisch darzulegen. Aufschlussreich waren seine Folgerungen für unsere Landesverteidigung. Die Diskussion, die sich dem Vortrag anschloss, ist Beweis dafür, mit welch gespannter Aufmerksamkeit das wohldurchdachte Referat von allen Zuhörern aufgenommen wurde. Ein Apéritif in der prächtigen Rüstkammer der Schützengesellschaft der Stadt Luzern leitete zum kameradschaftlichen Teil über. Hptm. i. Gst. H. R. Meyer, Präsident der Stadtschützen, überbrachte die Grüsse seiner Gesellschaft. Mit berechtigtem Stolz konnte er darauf hinweisen, dass diese Rüstkammer eine einzigartige Sammlung sämtlicher Schweizer-Armeegewehre enthält.

Das vortrefflich servierte Mittagessen bei Kamerad Hptm. F. Furler im Hotel «Wilden Mann» war auf die Luzerner-Fastnacht abgestimmt. Heitere Musik und gelungene Einlagen liessen die flott organisierte Veranstaltung in frohe Stunden ausklingen.

A.